

II.

Ständische Einrichtungen. ¹⁾

A. Provinzial-Stände.

§. 1.

I. Im Allgemeinen,

Allgemeines Gesetz wegen Anordnung der Provinzial-Stände vom 5. Juni 1823 (Gesetzl. S. 129).

- 1) Für das Verständniß des inneren Zusammenhanges der fremdherrlichen Gesetzgebung bleibt auch die Kenntniß des französischen Verfassungsrechtes von 1788 bis zu der Restauration von 1814 noch fortwährend Bedürfnis. Es sind für diese Zeit vier successive Fundamental-Gesetze oder s. g. Konstitutionen zu unterscheiden, nämlich:

I. Die von der Assemblée nationale constituante vollendete Konstitution vom 3. September 1791, von dem Könige sanktionirt den 14. September 1791 (Nr. 1260; im Auszuge: Hdb. B. 2 S. 64 N. 1 unter 3);

II. Die (nach dem: Décret de la convention nationale portant abolition de la royauté, du 21 septembre 1792) von dem National-Konvente entworfene Konstitution vom 24. Juni 1793 (Nr. 1072; im Auszuge: Hdb. II. S. 366 N. 1, wo das Datum nach dieser Angabe zu berichtigen ist), beschworen durch die Kommissarien der Urversammlungen auf dem Bundesfeste zu Paris den 10. August 1793. An die Stelle derselben trat die revolutionäre Regierung des National-Konventes nach den Dekreten vom 10. Oktober 1793 (19. Vendémiaire II) und vom 4. Dezember 1793 (14. Frimaire II; im Auszuge: Hdb. II. S. 507);

III. Die von dem National-Konvente dekretirte Konstitution vom 22. August 1795 (5. Fructidor III), proklamirt den 23. September 1795 (1. Vendémiaire IV; im Auszuge: Hdb. III. S. 156);

IV. Die Konstitution vom 13. Dezember 1799 (22. Frimaire VIII; im Auszuge: Hdb. IV. S. 115 N. 2). Dieselbe wurde stufenweise wesentlich modificirt:

A. durch Senatus-Konsult vom 2. August 1802 (14. Thermidor X; III. B. 205, No. 1875) wegen der Lebenslänglichkeit des ersten Konsulates;

B. durch das Senatus-Konsult vom 4. August 1802 (16. Thermidor X; im Ausg.: Hdb. IV. S. 414) wegen näherer Entwicklung der Konstitution;

Gesetz wegen Anordnung der Provinzial-Stände für die Rheinprovinzen vom 27. März 1824 (Gesetzf. S. 101). ¹⁾

U. K. D. vom 15. März 1825 wegen Verleihung einer Virilstimme im ersten Stande der rheinischen Provinzial-Stände an den Fürsten von Hatzfeld (Gesetzf. S. 21).

Verordnung vom 13. Juli 1827 wegen der nach dem Gesetze vom 27. März 1824 vorbehaltenen Bestimmungen für die Rheinprovinzen (Gesetzf. S. 103). ²⁾

U. K. D. vom 14. Februar 1829. Bestätigung der Ritterguts-Matrikel und Normen für die Berichtigung und Vervollständigung derselben. Amtsbl. Aachen S. 147; Düsseldorf S. 165; Koblenz S. 137 u. 233; Köln S. 73; Trier S. 101. ⁴⁾

C. durch das Senatus-Konsult vom 18. Mai 1804 (28. Floreal XII; im Ausg.: Hdb. IV. S. 528), verb. mit dem Senatus-Konsult vom 6. November 1804 (15. Brümär XIII) wegen des Gouvernement impérial.

Ueber die Geschichte dieser Verfassungsverhältnisse s. *Lanjuinais Const. d. l. nat. franç.; avec un essai de traité historique et politique etc.* Paris 1819. 2 vols. in-8. (*Dupin bibl. chois.* N^o. 1820).

Von den vereinigten Departementen haben an den französischen Verfassungen Theil genommen: A. die belgischen Departemente seit der Konstitution vom 22. August 1795 (5. Fructidor III), vermöge Beschlusses vom 6. Oktober 1795 (14. Vendémiaire IV); B. die rheinischen Departemente seit der Konstitution vom 13. Dezember 1799 (22. Frimär VIII), vermöge des Gesetzes vom 30. Juni 1802 (11. Messidor X; Hdb. IV. S. 402).

2) Die bis jetzt abgehaltenen fünf Provinzial-Landtage sind: erster eröffnet den 29. Oktober 1826, geschlossen den 7. Januar 1827 mit dem Landtagsabschiede vom 13. Juli 1827 (Rumpf Landtagsverhandl. Berlin seit 1826. Folge 3 S. 151); zweiter eröffnet den 18. Mai 1828, geschl. den 25. Juni 1828 mit dem Landtagsabschiede vom 15. Juli 1829 (Rumpf Folge 5 S. 265); dritter eröffnet den 30. Mai 1830, geschl. den 29. Juni 1830 mit dem Landtagsabschiede vom 30. Oktober 1832 (Rumpf Folge 9 S. 232); vierter eröffnet den 10. November 1833, geschl. den 31. Dezember 1833 mit dem Landtagsabschiede vom 3. März 1835 (Rumpf Folge 11 S. 255); fünfter eröffnet den 21. Mai 1837, geschl. den 23. Juli 1837 mit dem Landtagsabschiede vom 26. März 1839 (Landtagsverhandl. u. s. w.; Folge 15, fortgesetzt von Ritschke. Berl. 1840 S. 234). Ueber die Gegenstände der Vortage s. Verhandl. des 5. Prov.-Landt. (Folge 15 S. 290) und Abschl. vom 26. März 1839 (S. 441 a. a. D.).

3) S. Verhandl. d. erst. Landt. unter A. Prop. 1–3 (Rumpf Folg. 3 S. 152) und Landtagsabschl. vom 13. Juli 1827 unter A, 1–3 (Rumpf a. a. D. S. 228). Ueber die Ertheilung von Viril- und Kollektiv-Stimmen s. Verhdl. d. 2. Landt. unter B, 30 (Rumpf Folg. 5 S. 301) und Abschl. vom 15. Juli 1829 (Rumpf a. a. D. S. 333).

4) Wegen Vermehrung der Rittergüter s. Verhandl. des 3. Land-

Verordnung vom 26. März 1839. Theilnahme des Kreises St. Wendel an dem Provinzial-Landtage (Gesefh. S. 103). ¹⁾

§. 2.

2. Konvokationszeit.

Landtagsabschied vom 3. März 1835 B. 20 (Rumpf Folge 11 S. 357). ²⁾

§. 3.

3. Bekanntmachung der Landtagsverhandlungen.

N. K. D. vom 2. November 1833, den Abdruck der ständischen Petitionen und Gutachten betr. (Gesefh. S. 91). ³⁾

§. 4.

4. Kraft der Landtagsabschiede.

Landtagsabschied vom 30. Oktober 1832 B. 23 (Rumpf Folge 9 S. 287). ⁴⁾

B. Kreisstände.

§. 5.

Kreisordnung vom 13. Juli 1827 (Gesefh. S. 117) ⁵⁾

N. K. D. vom 7. Februar 1829. Verhältniß der Standesherrn zu den Kreisständen (Gesefh. S. 17).

N. K. D. vom 5. April 1836. Wahlfähigkeit der Abgeordneten zu den Kreistagen (Gesefh. S. 171). ⁶⁾

Verordnung vom 26. März 1839 zur Vervollständigung der Zusammensetzung der Kreisstände in der Rheinprovinz (Gesefh. S. 102). ⁷⁾

tages B. 33 (Rumpf Folge 9 S. 267) und Absch. vom 30. Oktober 1832 (Rumpf a. a. D. S. 292).

- 1) Verhandl. d. 5. Prov.-Landt. I. 12 (Verhandl. Folge 15 S. 253) und Absch. v. 26. März 1839 (S. 423 a. a. D.).
- 2) Auf den Antrag des 2. Prov.-Landt. (Rumpf a. a. D. S. 310).
- 3) Auf den Antrag des 2. Prov.-Landt. B. 19 (Rumpf Folge 11 S. 310) und Absch. vom 3. März 1835 (Rumpf a. a. D. S. 357).
- 4) Auf den Antrag des 3. Prov.-Landt. (Rumpf a. a. D. S. 261).
- 5) Verhandl. d. 1. Prov.-Landt. unter A. Prop. 4 u. 5 (Rumpf Folge 3 S. 163) und Absch. vom 13. Juli 1827 unter A. 5 (Rumpf a. a. D. S. 231).
- 6) Verhandl. d. 2. Prov.-Landt. B. 22 (Rumpf Folge 9 S. 260) und Absch. vom 30. Oktober 1832 (Rumpf a. a. D. S. 287). Verhandl. des 3. Prov.-Landt. B. 18 (Rumpf Folge 11 S. 309) und Absch. vom 3. März 1835 (Rumpf a. a. D. S. 356).
- 7) Verhandl. d. 5. Prov.-Landt. A. 13 (Verhandl. Folge 15 S. 255) und Absch. vom 26. März 1839 (S. 423).